

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0404/20	09.11.2020
zum/zur		
F0228/20		
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		Stadträtin Aila Fassl
Bezeichnung		
Ordnung und Sauberkeit in der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		24.11.2020

Zur Anfrage F0228/20 wird wie folgt Stellung genommen:

1. In welchen Abständen werden die Grünstreifen an den Straßen gemäht?

Der EB SFM bewirtschaftet für den Baulastträger der Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg, dem Tiefbauamt, das zum Straßenkörper gehörende Straßenbegleitgrün. Die Grünstreifen des Straßenbegleitgrüns werden gemäß der aktuell geltenden Pflegevereinbarung zwischen dem EB SFM und dem Tiefbauamt in Abhängigkeit von den dabei vertraglich festgelegten Pflegeklassen innerhalb der Pflegeperiode mindestens drei- und höchstens neunmal jährlich gemäht.

2. Wie oft wird das Unkraut auf Geh- und Fußwegen und Baumscheiben entfernt?

Grundsätzlich regelt die aktuell gültige Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg die Zuständigkeit und den Reinigungsumfang der Geh- und Fußwege.

Art und Umfang der Straßenreinigung ist in Paragraph 3 der Straßenreinigungssatzung aufgeführt. Im Absatz 7 des Paragraphen ist auch die Häufigkeit der Gehwegreinigung geregelt.

Die Verpflichtung zur Reinigung der Geh- und Fußwege wird den Eigentümern und Besitzern der durch die öffentliche Straße erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen oder in bestimmten Reinigungsklassen durch die Stadt erbracht.

Die Reinigung auf Gehwegen, einschließlich aller sonstigen Straßenbestandteile bis zur Fahrbahn, obliegt bei den Reinigungsklassen I, Ia, Ib und Ic der Stadt (nur Stadtzentrum). Hier wird die Reinigung durch den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb (SAB) von täglich bis zu dreimal wöchentlich durchgeführt.

In den Reinigungsklassen II, III; IV, VI und VII obliegt den anliegenden Grundstückseigentümern die Reinigung der Geh- und Radwege einschließlich der sonstigen Straßenbestandteile ab Grundstücksgrenze bis zur Fahrbahn.

In der Reinigungsklasse V ist die gesamte Reinigung vom Grundstück bis zur Mitte der Straße, des Platzes bzw. des Weges, einschließlich der Radwege, bei Eckgrundstücken bis zum Kreuzungspunkt der Mittellinie der Fahrbahnen, soweit sie der Frontlänge des anliegenden Grundstückes entspricht, auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen.

Die Gehwege, einschließlich aller sonstigen Straßenbestandteile vom Grundstück bis zur Fahrbahn, sind zu reinigen in der

Reinigungsklasse II, II, III, IV und V einmal wöchentlich

Reinigungsklasse VI 14-täglich

Reinigungsklasse VII einmal monatlich.

Die Reinigung der selbständigen Radwege wird vom SAB bedarfsweise durchgeführt. Hier gehört auch die Wildwuchsbeseitigung dazu. Bei Informationen über Glasbruch oder starke Verschmutzungen erfolgt eine kurzfristige Reinigung.

Bei der angesprochenen Ebendorfer Chaussee reinigt der SAB den Radweg, die Gehwegreinigung obliegt den anliegenden Grundstückseigentümern.

Die Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung der Reinigungspflicht durch die Anlieger obliegt grundsätzlich dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt.

3. Wie kann die Landeshauptstadt Magdeburg dem ungepflegten Erscheinungsbild zukünftig entgegenwirken?

Eine Möglichkeit dem ungepflegten Erscheinungsbild entgegenzuwirken ist, die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg dahingehend zu sensibilisieren.

Die stadtweite Kampagne „Magdeburg putzt sich“ ist ein gutes Beispiel dafür. Diese Kampagne findet jährlich statt und wird durch den EB SFM und dem SAB tatkräftig unterstützt. Viele Bürger*innen nehmen an diesen Aktionstagen teil und engagieren sich für ihr Umfeld und weisen so auf die bestehende Problematik hin.

Mittlerweile sind Bürger*innen auch außerhalb der Kampagne bereit, durch Eigeninitiativen Magdeburg ein Stück lebenswerter zu gestalten, wo auch die Stadt unterstützend wirksam ist. So beteiligen sich viele Gemeinwesenarbeitsgruppen an Putz- und Aufräumaktionen mit dem Ziel, die Lebensqualität in ihren Stadtteilen zu verbessern. Weiterhin unterstützt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb den jährlichen „World Clean up Day“, der in Magdeburg und weltweit stattfindet.

Andruscheck